Programmablauf

9.00 Uhr	**Begrüßung**
9.15 Uhr	**Thematischer Einstieg**
9.45 Uhr	**„Kinderrechte sind Menschenrechte!“ Vortrag und Diskussion**
10.45 Uhr	**Kaffeepause**
11.00 Uhr	**Parallele Workshops:**
	A: Kinderarbeit
	B: Demokratie und Mitbestimmung
13.30 Uhr	**Mittagspause**
14.30 Uhr	**Vorstellung und Diskussion der Workshop-Ergebnisse**
15.00 Uhr	**Auswertung und Ausblick**
16.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Organisatorisches

Veranstaltungsort:
KomBi (Kommunikation und Bildung)
Kluckstrasse 11
10785 Berlin
Tel. 215 37 42

Kosten:
Unkostenbeitrag für Materialien, Tee und Kaffee von 10 €

Anmeldung:
Bitte den beigefügten Anmeldebogen ausgefüllt senden an:

Per Email
thiemann@institut-fuer-menschenrechte.de

Per Fax
030 – 25 93 59 59

oder telefonisch
Anne Thiemann: 030 - 25 93 59 29
Clara Rienits: 030 - 26 10 30 14

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2006

Deutsches Institut für Menschenrechte

KIDS COURAGE!

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

unterstützt von:

RAA BERLIN
Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule e.V.

Kinderrechte als Unterrichtsthema in der Grundschule

Eine Weiterbildung für LehrerInnen

2. November 2006
9.00 – 16.00 Uhr

Die Weiterbildung wird unterstützt und zertifiziert vom LISUM Berlin.

Die Kinderrechtskonvention

Kinder haben Rechte!
Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (VN), in der die Rechte von Kindern verbindlich geregelt sind, stellt einen tiefgreifenden Perspektivenwechsel im Verständnis von Kindheit dar. Während Kindern lange Zeit der Status des Rechtssubjekts abgesprochen wurde, werden sie nun als eigenständige Persönlichkeiten mit spezifischen Bedürfnissen betrachtet, die eigene Rechte haben.
Die VN-Kinderrechtskonvention besteht aus 54 Artikeln, die umfassende Schutz-, Förderungs-, Versorgungs- und Beteiligungsrechte beinhalten. Mittlerweile haben sich 191 Staaten der Kinderrechtskonvention verpflichtet.
Ein zentrales Recht der Kinder und Jugend-lichen ist es, über die Kinderrechte informiert zu werden.
Berlin hat sich entschlossen, dieser Pflicht zur Bildung über Kinderrechte nachzukommen. Daher haben die Kinderrechte in die Rahmenlehrpläne der Grundschule Eingang gefunden. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Jahrgangsstufen 3/4 im Sachunterricht sowie in Jahrgangsstufe 5/6 im Bereich Politische Bildung des Fachs Geschichte.

Kinderrechte im Unterricht

Als LehrerInnen haben Sie dabei in der Auswahl und Gestaltung der Unterrichtsreihe große Freiheit. Gleichzeitig bleibt meist nicht viel Zeit, um das Thema Kinderrechte ausführlich zu behandeln und vorzubereiten.
Zudem waren Kinderrechte häufig kein Gegenstand in der LehrerInnenausbildung.

Die Weiterbildung will an diesen Vorbedingungen anknüpfen:

Ziele der Weiterbildung sind daher:

- Information über und Sensibilisierung für Kinderrechte/Menschenrechte
- Vermittlung und praktische Erprobung von Methoden
- Motivation der TeilnehmerInnen für diese Themen

Inhalte sind:

- Einführung in die UN-Kinderrechte (Geschichte, Inhalte, Instrumente)
- Gemeinsame Durchführung von Übungen zum Thema Kinderrechte
- Inhaltliche Auseinandersetzung und methodische Umsetzung mit den Themen des Rahmenlehrplanes:
    - Kinderarbeit (Workshop A)
    - Demokratie und Partizipation (Workshop B)

Die Referentinnen arbeiten seit vielen Jahren in der schulischen und außerschulischen Bildung zum Thema Kinderrechte/Menschenrechte:

Andrea Achatz (Grundschullehrerin)
Conny Franz (Grundschullehrerin)
Ulrike Jacobi (Amadeu Antonio Stiftung)
Clara Rienits (Projekt KidsCourage /SJD-Die Falken)
Anne Thiemann (Deutsches Institut für Menschenrechte)

Die Kinderrechte im Rahmenlehrplan der Berliner Grundschule (ein Auszug):

Sachunterricht 3./4. Jahrgangsstufen	
Anforderungen	**Inhalte**
• Kinderrechte und ihre Bedeutung beschreiben	Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen *Verletzung von Kinderrechten durch Kinderarbeit*
• Sich an demokratischen Entscheidungen in der Klasse und in der Schule beteiligen	Mitwirkungsgremien *Klassenrat, Klassensprecher, Schulparlament*
• Ursachen für Konflikte erkennen und Konfliktlösungsstrategien anwenden	Konfliktmanagement *Integration – Ausgrenzung* Streitschlichter/innen *Strategien zur Überwindung* von Angst
Politische Bildung 5./6. Jahrgangsstufen	
• Beschreiben: Kinderrechtskonvention erkennt alle Kinder als eigenständige Persönlichkeiten an, daraus leiten sich Rechte des Kindes ab	Kinderrechte Kinderrechtskonvention
• Kinderrechte in verschiedenen Lebensbereichen nennen und sich damit kritisch auseinandersetzen	private und öffentliche Rechte
• Kinder können sich aktiv um ihre Rechte kümmern	Kinderrechtsorganisationen
• Beschreiben: das Recht des Menschen auf Selbstbestimmung, das Recht auf demokratische Beteiligung	Grundrechte, Menschenrechte Formen demokratischer Beteiligung
• Formen der Mitbestimmung unterscheiden	Möglichkeiten der schulischen Mitbestimmung *KlassensprecherIn, schulische Gremien*
• Bedürfnisse und Interessen der Menschen unterscheiden und Konfliktpotential erkennen	Bestimmen und Aufteilen von Aufgaben *Klassendienst* Erproben von Entscheidungsverfahren
• Regeln und Verfahren zur Konfliktlösung erklären	*Gestaltung des Klassenraums*